



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1903**

239 (26.5.1903) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-103628](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-103628)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gesehste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für ungelieferte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim“. In der Postliste eingetragen unter Nr. 3021.

Telephon: Direktion und Drucker: Nr. 841. Redaktion: Nr. 877. Expedition: Nr. 218. Filiale: Nr. 815.

Abonnement: Täglich Ausgabe: 70 Pfennig monatlich. Sonntags Ausgabe: 20 Pfennig monatlich.

Inserate: Die gewöhnliche Zeile... 20 Pf. Die Retorte... 40 Pf.

Nr. 258.

Dienstag, 26. Mai 1903.

(2. Blatt.)

Sankt Petersburg.

Ein Festblatt zur 200-jährigen Jubelfeier seiner Gründung. 27. Mai 1903.

Von Alexander Bauer. (Nachdruck verboten.)

Petersburg ist eine der wenigen Städte, welche das Datum ihrer Geburt mit voller Bestimmtheit anzugeben vermögen, da seine Entstehung weder in historisch nicht mehr genau meßbare Zeit fällt, noch ein Produkt langsamer und später nicht mehr übersehbarer Entwicklung ist.

Rußland war, als Peter der Große 1682 im Alter von zehn Jahren zum Zaren erhoben wurde, noch ein in asiatischer Barbarei verharrendes Land. Von europäischer Kultur war nur erst wenig durch die weiten Gefilde Polens nach Moskau und die übrigen Städte gedrungen.

Peter war selbst noch zu dreiviertel Barbar; abgesehen ein intelligenter, energischer Charakter, welcher der großen und auch edlen Tugenden nicht entbehrt, besaß er weder einen Begriff von Menschenrechten noch eine Humanität in unserem Sinne.

Demgegenüber steht die unanschauliche Tatsache, daß er Rußland groß und mächtig gemacht, es zu einer Großmacht erhoben und der Besitzung und Kultur den Weg gebahnt hat.

europäischen Höfe, die Formen der Verwaltung wurden europäisch, das Patriarchat wurde aufgehoben und ein Kollegium, der Synod, an seine Stelle gesetzt, dessen Beschlüsse die Befähigung des Zaren unterlagen.

Und das Alles gegen die Neigung der hierüber schwer erbitterten Russen, alle Revolutionen blutig unterdrückend; gerade daraus erklärt sich ja die Brutalität gegen seinen Sohn, daß dieser sein prinzipieller Gegner war und er ihn deshalb von der Thronfolge ausgeschlossen wissen wollte.

Eine seiner Lieblingsideen war aber die Gründung einer neuen Hauptstadt. Im Nordischen Krieg hatte er den Schweden mit den Ostseeprovinzen die Herrschaft über das Meer abgerungen, hier nun, am Meer, auf welchem er die Zukunft des ungeheuren Reiches erblickte, sollte eine große Stadt erblühen.

Noch stand es daher nicht einmal fest, ob das in Besitz genommene Land sein eigen bleiben würde — außer bei ihm selbst, der entschlossen war, es nicht wieder herzugeben — denn der Friede ward erst 1721 geschlossen, als der Zar bereits die ersten Schritte zur Ausführung seines Planes thun ließ.

die so gewonnene Stelle für die Gründung einer neuen Hauptstadt aus, nachdem er zunächst nur die Errichtung einer Festung Peterburg zum Schutz gegen Schweden geplant hatte.

Bald aber folgten weitere Schritte, denn Peters Thatkraft spottete der schier unüberwindlichen Schwierigkeiten, welche das mit unüberwindlichem Unwiderstand und ausgedehnten Moränen bedeckte Land entgegenstellte.

Die hauptsächlichsten Bewohner der neuen Stadt waren Deutsche und Holländer, welche zunächst das rechte Ufer der Neva besiedelten, bald aber auch auf das linke übergingen.

Rein Wunder, daß ein so begünstigter Platz rasch zu Wachstum und Bedeutung gelangen mußte. Der Verkehr, auch des Hafens, steigerte sich zusehends, die Zahl der Bewohner betrug 1725 schon 75 000.

Auszug aus dem Civilstandsregister der Stadt Ludwigshafen

- 14. Karl Weber, F. A. und Maria Theres, Münch.
15. Jakob Regel, Badend., und Kath. Giese.
16. Karl Jörger, F. A. und Marg. Koll.
17. Joh. Wadenheimer, Badend., und Elif. Nag.
18. Franz Jos. Rober, F. A. und Kath. Boyer.
19. Joh. Glahn, F. A. und Wilh. Elif. Deuster.
20. Joh. Thomä, Linder und Anna Kar. Brann.
21. Joh. Adam Wehner, Jollzer und Anna Elif. Jgel.
22. Christi. Gerb., Kaufm. und Anna Joha. Gerold.
23. Friedr. Ulrich, Kaufm. und Lina Ott. Wilh. Gartenstein.
24. Friedr. Karl Benz, Schlosser und Marg. Goger.
25. Phil. Koch, Wagner und Wilh. Scherr.
26. Friedr. Egeli, Bahnmassl. und Anna Maria Gottbold.
27. Karl Jos. Wg., Sattler und Sofie Wilh.
28. Gg. Schilling, Schlosser und Anna Maria Zimmermann.
29. Peter Wolff, Badnach. und Barb. Schleder.
30. Joh. Gustav Mannsch., Fuhrm. und Sof. Dreiß.

- 10. Paul Joh. May, Tapez. mit Marg. Gruber.
11. Karl Jakob Schmitt, Kim. mit Kath. Schäfer.
12. Leop. Strobel, F. A. mit Frieder. Paul Schäfer.
13. Joh. Ang. Waldberr, Schmied mit Anna Maria Wager.
14. Joh. Kirchl, Bierbr. mit Joha. Kämmerer.
15. Jacobslaw Jos. Balta, Kim. mit Barb. Klumpf.
16. Eberh. Ed. Georgens, Birger mit Dina Goldschmidt.
17. Wilh. Weislinger, Schreiner mit Marg. Waldmann.
18. Elisabeth, L. v. Phil. Joh. Stauffer, Kaufm.
19. Elisabeth, L. v. Karl Jung, Schuhmachermstr.
20. Friedolin Mich., S. v. Karl Ader, Metzger.
21. Anna, L. v. Joh. Steiner, Maschinenführer.
22. Karl, S. v. Seb. Heg, Maurer.
23. Ema Amanda, L. v. Karl Sohn, Lederblt.
24. Karol Magd., L. v. Joh. Christ. Gg. Schwinger, Antscher.
25. Gg. Friedr., S. v. Wilh. Brechtel, Deizer.
26. Friedr. Eugen, S. v. Peter Blaker, Feizer.
27. Richard, S. v. Ludw. Rud. Knoll, F. A.
28. Luithold, S. v. Konr. Jung, Birger.
29. Emma, L. v. Joh. Glaser, Maurer.
30. Franz Peter, S. v. Franz Berg, Inhablat.
31. Paul, Vertha, L. v. Joh. Dagenbuch, Maschinenführer.
32. Karl Gg., S. v. Gg. Karl Kaiser, Laborant.
33. Emil, S. v. Ed. Schmitt, Feizer.
34. Karl Emil Jul., S. v. Hrs. Eichberger, Küfer.
35. Maria, L. v. Wilh. Hoffmann, Schmied.
36. Wilhelm, S. v. Wilh. Rungesser, F. A.
37. Anna, L. v. Leonh. Mart. Widlein, Puppenmacher.

- 17. Anton Aug., S. v. Christ. Jak. Steinle, Mag.-Ach.
18. Kath. Anna, L. v. Gust. Karl Rips, Spenglermeister.
19. Gustav Adolf, S. v. Gg. Baldischmeier, F. A.
20. Karl Gg., S. v. Joh. Frohnheiser, Maschinenführer.
21. Juliane, L. v. Joh. Brannen, Steinhauser.
22. Margdel., L. v. Wilh. Dietz, Wagner.
23. Barbara Elif., L. v. Mart. Thomas, Laborant.
24. Kathar., L. v. Franz Berg, Holzgarb.
25. Karl, S. v. Lorenz Krupp, Wagner.
26. Gg., S. v. Phil. Dreißigender, F. A.
27. Wilh. Adam, S. v. Aug. Feldmann, Rev.-Aust.
28. Ludw. Ferd., S. v. Ferd. Kapper, Schlosser.
29. Wilhelm, S. v. Lorenz Jmo, Weißbier.
30. Dina Elif., L. v. Peter Bug, F. A.
31. Maria Magd., L. v. Gg. Jäger, Schum.
32. Elise Kath., L. v. Wilh. Friedr. Dippel, F. A.
33. Rich. Deebig, Schneider, 53 J. alt.
34. Polent. Bolzer, Architekt, 38 J. alt.
35. Jakob, S. v. Phil. Kitzler, Tgr., 5 M. alt.
36. Joh. Bod. Maurer, 24 J. alt.
37. Magd. Blümeling, Badnerin, 17 J. alt.
38. Maria Eva, L. v. Aug. Geil, Fuhrm., 1 J. alt.
39. Karolina Müller geb. Späth, 64 J. alt.
40. Josef Fandmann, 70 J. alt, Wagner.
41. Phil. Hebertsch, Maurer, 62 J. alt.
42. Juliane Braun geb. Brückner, 22 J. alt.
43. Elif. Sterned geb. Dollitor, 40 J. alt.
44. Gg., S. v. Hl. Frey, Tgr., 8 M. alt.
45. Adam Schmitt, Maschinenführer, 64 J. alt.

Verlosungs-Liste des General-Anzeiger

Dr. 10.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

1903.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose v. 1856. Verlosung am 15. Mai 1903. Prämienziehung am 15. Juni 1903. Serie 8 193 327 332 396 399 528 578 694 806 827 841 958 1095 1104 1125 1203 1204 1362 1505 1521 1535 1551 1595 1797 1799 1805 1806 1810 2034 2149 2343 2306 2313 2330 2336 2417 2552 2569 2735 2948 2949 3016 3019 3048 3075 3159 3208 3154 3485 3537 3555 3599 3594 3620 3985 4100 4219 4317 4332 4357 4417 4523 4633 4712 4741 4758 4814 4900 4910.
- 2) Badenia, Maschinenfabrik, vorm. Wm. Pitzsch A.-G. in Weinhelm (Baden), 4% Partial-Obligationen. Verlosung am 2. April 1903. Zahlbar mit 10% am 1. Juli 1903. a 1000 \mathcal{M} 210 234 306 306 378 488 497. a 500 \mathcal{M} 81 108 168.
- 3) Bierbrauerei zum Stern v. J. Graf, A.-G. in Gottmadingen in Baden, Part.-Obl. Verlosung am 18. April 1903. Zahlbar am 1. Juli 1903. 168 196 212 220 225 283 345 374 383 412 449 486 556 597 591 614 679 695.
- 4) Brauerei Krumm & Reiner A.-G. in Waldkirch i. Br., Teilschuldverschreibungen. Verlosung vom 16. April 1903. Zahlbar am 1. Januar 1904. Lit. A. & 1000 \mathcal{M} 7 52 64 66 155 167 167 207 225. Lit. B. & 500 \mathcal{M} 94 96 101 113 118 159 198 281 333 391.
- 5) Brauerei-Gesellschaft Eichbaum (vorm. Hofmann) in Mannheim, Part.-Obl. Verlosung am 30. März 1903. Zahlbar mit 10% Zuschlag am 1. Oktober 1903. 19 43 51 71 77 101 106 110 117 125 206 207 281 283 284 270 272 273 284 285 287 288 290 292 307 314 325 442 444 462 463 472 477 689 694 502 580 611 622 623 685 688 691 702 710 729 731 739 a 1000 \mathcal{M} .
- 6) Brauerei-Gesellschaft vorm. S. Moninger in Karlsruhe, 4% Partial-Obl. v. 1896. (Anleihe von 750,000 \mathcal{M}) Verlosung am 1. Mai 1903. Zahlbar am 1. August 1903. Lit. A. & 1000 \mathcal{M} 14 99 102 144 255. Lit. B. & 500 \mathcal{M} 107 166 168 204 425.
- 7) Stadt Buenos Aires 4 1/2% Gold-Anleihe von 1888. Verlosung am 1. Mai 1903. a 1000 \mathcal{M} 45071 061 123. a 500 \mathcal{M} 40035 014 027 063 413 427 609 619 624. a 100 \mathcal{M} 30262 274 368 414 439 592 638 737 909 961 31022 049 097 137 212 261 279 318 337 425 607 610 647 739 781 821 837 32078 103 161 204 267 285 345 353 900 990 33142 488 688 771 809 24111 152 152 563 616 719 33132 343 409 687 729 611 826 832 901 921 30200 480 663

- 8) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, Pfandbriefe. Verlosung am 1. April 1903. Zahlbar am 1. Juli 1903. 3 1/2% konvertierte Pfandbriefe. (Januar-Juli-Zinsen) Lit. E. & 1000 \mathcal{M} 248 307 816 1059 206 214 695 826 2154 179 223 216 420 680 788 826 975 3013 202 220 239 391 476 4025 460 546 545 785 5052 128 221 609 6320 497 740 865 986 7176 281 476 666 700 740 800 944 8135 231 281 348 281 594 874 9568 853 10645 671 11717 12348 13277 505 786 14023 440 510 824 998 15065 825 16263 634 17079 687 712 18170 857 19947 20401 440 21715 23332 795 837 37388 668 29377 503 561. Lit. F. & 1000 \mathcal{M} 9 62 105 166 430 617 636 1234 1132 147 193 203 414 615 729 838 2006 208 240 850 690 683 715 875 890 986 3041 408 411 463 694 711 729 830 892 3294 401 574 600 629 626 5281 299 616 320 351 487 678 721 728 839 933 6116 612 615 722 814 7276 249 888 435 558 618 754 861 8070 693 656 813 854 956 9113 274 420 614 619 888 997 10274 292 320 925 11029 592 720 871 13101 400 732 840 13082 511 756 867 16238 321 646 17599 767 769 966 18050 790 19650 739 915 20339 584 827 31379 23186 179 24100 987 35681 801 979 26106 27711 39078 089 587 923 31738 965 33335 35401 929 942 38301 719 30415 41546 700 42345 44329 45103.
- 9) Finnländische 10 Taler-Lose von 1868. Prämienziehung am 1. Mai 1903. Zahlbar am 1. August 1903. Am 2. Februar 1903 gezogen Serie: 33 191 261 262 303 485 530 698 768 921 955 974 1090 1110 1126 1176 12008 1243 1270 1306 1381 1398 1315 1509 1612 1617 1749 1801 1826 1938 1946 2079 2177 2203 2304 2379 2396 2619 2748 2797 2745 2770 2876 2895 2923 2927 3007 3044 3087 3070 3073 3226 3244 3250 3294 3587 3596 3599 3610 3631 3707 3869 3998 4048 4132 4152 4233 4311 4370 4384 4426 4490 4528 4799 4722 4798 4802 4823 4835 4901 4919 4985 5002 5012 5078 5104 5124 5141 5192 5264 5424 5430 5609 5692 5745 5808 5832 5935 6094 6210 6453 6539 6622 6690 6902 7181 7196 7204 7329 7811 7829 7993 7985 8010 8065 8084 8182 8213 8254 8353 8482 8694 8657 8693 8720 8764 8770 8937 8879 8933 8957 9042 9088 9165 9143 9163 9188 9217 9250 9595 9653 9699 9994 9764 9928 9992 10020 10061 10100 10141 10166 10213 10261 10270 10314 10662 10708 10788 10884 11002 11181 11180 11218 11309 11312 11428 11445 11548 11678 11684 11744 11799 11872 11880 11946. Prämien: Serie 955 Nr. 15 (100), 1617 14 (100), 3745 9 (100), 1801 12 (600), 5104 11 (10,000), 5669 14 (20), 6923 7 (60), 10514 9 (3000), 11005 15 (20), 11213 17 (500 Talen), a 12 Talen. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.
- 10) Karlsruher 3% Stadt-Schuldversch. v. 1886, 1889, 1896 und 1897. Verlosung am 9. Mai 1903. Anleihe von 1886. Zahlbar am 1. November 1903. Lit. A. & 1000 \mathcal{M} 112 174 187 205 206 392 409 420 570 583 594 623 626 751 756 792 826 834 894 1000 004 1005 123 131 195 212 246 259 266 285 419 423 436 465 556 624 668 708 799 812 870 977 991. Lit. B. & 500 \mathcal{M} 46 52 92 112 172 198 200 298 292 321 360 394 496 439 451 453 513 584 622 678 700 761 836 845 884 908 939 942 950 1024 097 1100 109 261 263 245 334 358 393 448 489 591 610 708 734 804 945 969 2025 115 117 182 240 270 275 288 327 330 392 424 520 625 591 769 858 848 935 927 997 964 3092 056 170 301 300 456 478 614 681 706 712 784 854 894 907 936 4039 089 120 165 199 217 298 422 441 480 560 569 668 709 817 922 979 991. Lit. C. & 500 \mathcal{M} 87 120 222 330 322 364 456 463 541 637 664 687 688 721 864 807 907 994 1127 146 248 285 323 344 409 422 445 455 696 691 671 698 740 824 829 839 2023 056 049 050 053 071 084 071 083 129 180 191 299 309 315 343 371 503 563 648 499 534 644 674 707 822 852 897 940 990 995. Lit. D. & 200 \mathcal{M} 85 126 158 332 319 379 470 475 487 522 530 679 694 709 725 744 749 793 926 1010 019 664 059 150 306 268 297 323 405 495 499 689 655 602 898 708 821 840 935 917 2030 084 085 226 279 295 326 327 333 360 393 897 438 488 595. Anleihe von 1889. Zahlbar am 1. November 1903. Lit. A. & 1000 \mathcal{M} 23 41 96 127

- 11) Oesterreichische 5% Oesterr. v. 1860. Prämienziehung am 1. Mai 1903. Zahlbar mit Abzug am 1. August 1903. Am 3. Februar 1903 gezogen Serie: 33 38 239 305 317 320 447 453 590 619 614 674 765 783 802 828 842 845 901 952 1227 1388 1506 1507 1644 1795 1842 1956 2026 2187 2297 2314 2364 2398 2451 2472 2515 2617 2645 2805 2843 2930 3013 3054 3171 3225 3493 3550 3673 3900 3906 3960 3777 3861 3921 3994 4022 4058 4103 4109 4269 4266 4391 4419 4449 4512 4727 4754 4801 4808 4821 4825 5000 5651 5101 5184 5197 5297 5299 5317 5343 5411 5437 5830 5841 5893 5923 5941 6098 6099 6197 6218 6365 6943 6990 7074 7306 7245 7459 7708 7711 8094 8162 8233 9001 8394 8636 8710 8752 8758 8769 8780 8820 8924 9073 9105 9124 9285 9493 9578 9691 9692 9700 9717 9728 9818 9827 9827 10173 10210 10415 10079 10696 10705 10953 10987 10000 11667 11095 11204 11259 11270 11304 11333 11357 11392 11430 11497 11510 11536 11674 11678 11902 11694 12052 12074 12175 12273 12334 12459 12489 12577 12578 12613 12839 12930 12968 13088 13152 13174 13330 13350 13476 13699 13704 13945 13951 14370 14452 14538 14655 14795 14857 14924 15049 15179 15190 15386 15423 15465 15500 15904 15929 15937 16034 16252 16377 16378 16332 16343 16373 16449 16405 16498 16500 16526 16689 16731 16738 16828 16894 17118 17269 17302 17317 17359 17423 17441 17697 17941 18081 18124 18250 18273 18313 18344 18349 18399 18598 18618 18710 18844 18880 18892 18908 19026 19071 19215 19243 19413 19416 19455 19478 19501 19534 19560 19619 12639 19802 19073. Prämien: Serie 35 Nr. 19, 447 12 (10,000), 390 14, 783 18, 842 6 (10,000), 1383 15, 2451 11, 2472 11 (10,000), 3054 7 (10,000), 3273 10 (10,000), 3400 8, 3666 13 (10,000), 3921 17, 4269 18, 4301 11 (50,000), 4833 18 (10,000), 5197 11 (10,000), 5297 9, 5427 11 (10,000), 5859 11, 5983 12, 6069 8, 6197 15, 7211 11 (20,000), 8710 19 (20,000), 8105 1, 9091 20, 9818 9 (10,000), 10210 18, 11304 7, 11357 6 (10,000), 11612 15, 13226 20, 13370 5 10, 13669 8, 14552 2 (10,000), 15560 19 (10,000), 16252 17, 16731 11 (10,000), 18250 20, 18710 6, 18844 9, 18880 8, 18902 16 (600,000), 19455 8 (100,000). Die Nummern, welche kein Betrag in \mathcal{C} beigefügt ist, sind mit 2000 Kr. alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 1200 Kr. gezogen.
- 12) Ritterbrauerei Aktien-Gesellschaft in Schwetzingen, 5% Partial-Obl. v. 1885. (Früher Schwetzingen Aktien-Gesellschaft für Bierbrauerei und Hefefabrikation.) Verlosung am 1. April 1903. Zahlbar mit 5% Aufschlag am 1. Oktober 1903. 4 98 118 181 164 198 233 283 299 296 304 319 324 382 433 436 472 486 493 498 a 1000 \mathcal{M} .
- 13) Oesterreichische 3% Gold-Anleihe von 1891. Verlosung am 19. März/1. April 1903. Zahlbar am 16. Juni/1. Juli 1903. a 125 Rubel Gold, 44876-900 53076-100 71276-200 84531-825 97651-675 125751-775 140091-025 149091-225 151696-630 192651-575 197401-425 199301-225 218220-250 226101-125 670-700 226861-875 202476-500 263326-950 306761-775 318691-025 333176-200 372101-125 415226-650 418326-350 453551-875 465001-075 469076-100 492070-400000 500176-200 511261-275 517451-475 528976-700 533551-675 541926-950 552976-554000 563326-450 575776-878000 583326-250 600101-425 616176-200 636101-125 651-675 628326-250 658051-075 668076-100 671676-700 674861-875 677101-125 707761-775 721551-675 726676-600 729551-975 748901-925 748901-025 749076-600 755476-500 772101-125 201-225 780626-550 789251-375 814176-200 810170-200 829576-900 840676-700 840176-200 858961-675 858961-075 873576-600 883551-575 911701-725. a 625 Rubel Gold, 91701-225 943576-625. a 125 Rubel Gold, 964076-700 969526-850 969551-875 976701-725 984451-475 984451-675 984501-575 989551-675.
- 14) Oesterreichische Allgem. Boden-Credit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldversch. II. Emission 1899. Verlosung am 4. Mai 1903. Zahlbar am 1. Februar 1904. (Prämien mit Abzug.) Amortisationsziehung: Serie 1055 2146 3519 4023 4385 4454 5232 5342 6251 7093 Nr. 1-60 a 200 Kr. Prämienziehung: Serie 1556 Nr. 38 (400), 2087 49 (100,000), 2318 97 (600), 2415 2 (400), 2550 18 (400), 2731 25 (400), 2759 17 (400), 4420 11 (600), 4747 12 (400), 5264 39 (2000), 6063 10 (3000), 7750 42 (400), 7882 7 (400), 7901 24 (400 Kr.).
- 15) Portland-Cementwerk Heidelberg vorm. Schiffer-decker & Söhne in Heidelberg, 4% Obligationen. Jetzt Portland-Cementwerke Heidelberg und Mannheim Aktien-Ges. in Heidelberg. Verlosung am 6. Mai 1903. Zahlbar am 1. September 1903. 10 16 18 21 27 39 49 51 55 58 59 67 84 86 92 98 104 115 116 122 123 124 125 134 139 142 144 148 150 154 159 179 189 187 193 197 200 206 215 283 285 243 244 250 268 270 272 275 278 280 288 302 308 319 325 327 331 330 344 346 352 361 362 372 376 378 777 580 391 399 399 417 432 434 440 458 460 462 470 477 480 482 485 489 504 506 516 520 534 551 566 570 602 619 628 629 630 636 648 661 682 688 674 689 694 698 700 716 729 729 728 737 739 740 754 760 767 788 791 897 809 819 814 817 825 826 830 837 832 849 855 861 866 881 892 904 907 916 918 922 931 947 948 949 968 976 983 983 999 1000 017 019 023 024 031 044 045 055 058 069 071 085 086 087 093 092 090 090 118 126 165 173 187 a 1000 \mathcal{M} .
- 16) Ritterbrauerei Aktien-Gesellschaft in Schwetzingen, 5% Partial-Obl. v. 1885. (Früher Schwetzingen Aktien-Gesellschaft für Bierbrauerei und Hefefabrikation.) Verlosung am 1. April 1903. Zahlbar mit 5% Aufschlag am 1. Oktober 1903. 4 98 118 181 164 198 233 283 299 296 304 319 324 382 433 436 472 486 493 498 a 1000 \mathcal{M} .
- 17) Russische 3% Gold-Anleihe von 1891. Verlosung am 19. März/1. April 1903. Zahlbar am 16. Juni/1. Juli 1903. a 125 Rubel Gold, 44876-900 53076-100 71276-200 84531-825 97651-675 125751-775 140091-025 149091-225 151696-630 192651-575 197401-425 199301-225 218220-250 226101-125 670-700 226861-875 202476-500 263326-950 306761-775 318691-025 333176-200 372101-125 415226-650 418326-350 453551-875 465001-075 469076-100 492070-400000 500176-200 511261-275 517451-475 528976-700 533551-675 541926-950 552976-554000 563326-450 575776-878000 583326-250 600101-425 616176-200 636101-125 651-675 628326-250 658051-075 668076-100 671676-700 674861-875 677101-125 707761-775 721551-675 726676-600 729551-975 748901-925 748901-025 749076-600 755476-500 772101-125 201-225 780626-550 789251-375 814176-200 810170-200 829576-900 840676-700 840176-200 858961-675 858961-075 873576-600 883551-575 911701-725. a 625 Rubel Gold, 91701-225 943576-625. a 125 Rubel Gold, 964076-700 969526-850 969551-875 976701-725 984451-475 984451-675 984501-575 989551-675.
- 18) Russische 3% Gold-Anleihe II. Emission von 1894. Verlosung am 19. März/1. April 1903. Zahlbar am 18. Juni/1. Juli 1903. a 125 Rubel Gold, 51861-375 53076-100 62776-200 690776-500 88676-700 93251-375 103076-100 109001-325 117901-325 123776-600 154551-575 160926-600 160101-075 174176-200 181701-025 191601-025 240376-300. a 625 Rubel Gold, 270761-775 274976-375000 278076-400 283576-700 287576-900 291876-300 291901-025 300726-700 310451-475 324051-075.
- 19) Russische 3 1/2% Gold-Anleihe von 1894. Verlosung am 19. März/1. April 1903. Zahlbar am 18. Juni/1. Juli 1903. a 125 Rubel Gold, 14976-45000 47151-175 56851-975 61176-200 97901-825 128176-300 164801-825 201551-075 210701-775 227576-900 268726-760. a 625 Rubel Gold, 286076-257000 295226-500 301726-750 322551-075 336376-700 343376-300 354001-025 364576-900 366101-325 367051-675 383126-150 388901-925 399526-550 399501-925 418726-760 424828-850 432176-200 444601-325 445701-725 482951-075 485776-900 497776-900 510801-325 536701-725 551126-150 574051-075 588976-900 608226-320 63251-275. a 125 Rubel Gold, 660151-175 661001-325 684326-500 725376-300 729451-475 733776-300. a 625 Rubel Gold, 793776-900 810176-200 810176-200 829576-900 840676-700 840176-200 858961-675 858961-075 873576-600 883551-575 911701-725. a 625 Rubel Gold, 91701-225 943576-625. a 125 Rubel Gold, 964076-700 969526-850 969551-875 976701-725 984451-475 984451-675 984501-575 989551-675.
- 20) Russische 4% Gold-Anleihe VI. Emission von 1894. Verlosung am 19. März/1. April 1903. Zahlbar am 18. Juni/1. Juli 1903. a 125 Rubel Gold, 31176-200 43551-575 88151-175 100676-700 130926-100 156151-175 202976-600 203000 2107

Grosser Fortschritt Gute Leistungen.

Kaiser's Kaffee-Geschäft hat sich in verhältnismässig kurzer Zeit aus kleinen Anfängen zum **grössten Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands** in direktem Verkehr mit den Konsumenten und zum **grössten Kaffee-Rösterei-Betrieb Europas** aufgeschwungen. Über **750** durch ganz Deutschland verbreitete

750 Verkaufsfilialen und mehrere 100 Niederlagen

ermitteln dem Publikum den Bezug des anerkannt **besten u. billigsten Kaffees.**

Die in eigener Fabrik hergestellten

Chocoladen, Cacaos und Backwaren

zeichnen sich aus durch Wohlgeschmack und Güte, während die aus direktem Import zum Verkauf gebrachten

Thees neuester Ernte

von keinen anderen übertroffen werden.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Verkaufsfilialen in Mannheim nur: 13455

Kunststrasse, N 4, 11 | G 3, 7
Breitestrasse, H 1, 7 | Mittelstrasse 55
Hollstrasse, H 9, 1 | Gontardstrasse 28
Marktstrasse, F 2, 1 | Schwetzingenstrasse 91



FUSSBODEN-OELLACKFARBE
FRAUENJOB
garantirt blei- u. giftfrei.
Beste Fussbodenanstrich haltbar, hochglänzend, elegant, über Nacht trocknend.
Haupt-Niederlage bei:
Josef Samreither
G 4, 2
ferner bei:
Gebrüder Keller, Mannheim
Städt. Drogerie, G. 2, 2
Weidle, Drogerie, Gontardstr. 2, 13478

Hauszinsbücher
empfehlen
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei
E. G. 2. G. m. b. H. E. G. 2.



Allright Fahrräder
und Motorräder
Im April 1903 brachten wir 3000
Lebenswerteste Anerkennungsbescheine nebst ausführlicher Abhandlung stehen Interessenten zur Verfügung.
Köln-Lindenthaler Metallwerke A.-G.
Köln-Lindenthal.
Vertreter: G. & H. Edelmann Htg., Mannheim.

Gebäude-Reinigung.
C 3. 1 **Emil Mittel** C 3. 1.



Tapeten
Lincrusta, Linoleum.
Stets Neuheiten.
List & Schlotterbeck
O 4, 89.

Erste Mannheimer Eis-Fabrik

Tel. Nr. 224. **Gebrüder Bender** Tel. Nr. 224.

Die grösste Sicherheit, Reinheit und Haltbarkeit bietet nur unser aus **destillirtem Wasser** hergestelltes

Krystall-Eis

und machen wir verehrliches Publikum darauf aufmerksam bei Bestellung genau auf unsere Firma zu achten, da früher bei uns bedientet gewesene Leute dieses Jahr eigenen Handel mit minderwertigerem Eis treiben. 13459

Seifenfabrik und Special-Geschäft

Kerzen-, Wasch- u. Putzerei-Artikeln

Q 1, 10 **Dr. Ernst Stutzmann** Tel. 1871

Preisabschlag bei allen Kern-, Schmierseifen u. Abfallseifen, Linoleum- u. Parkettwische, unter Beibehaltung der anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

G. C. WAHL
Inhaber: Frdr. Bayer & Gg. Brück.
Telephon 648. **MANNHEIM** N 3, 10, Kunststrasse.
MÖBEL und **DEKORATIONEN** in jeder Stylart.
Complete Musterzimmer zur gest. Ansicht.
Uebernahme ganzer Einrichtungen.
Ausführung sämtlicher Tapezierarbeiten.
Unbeschränkte Garantie. 12317

Flaschenbier

der Brauerei A. Printz, Karlsruhe.

Prima Lagerbier, dunkel, Münchener Art,

Prima Exportbier, hell, Pilsener Art,

liefert in 1/2 und 1/4 Flaschen frei in's Haus. 12100

Karl Pfleger, Mannheim

Telephon No. 2198. Rheinhäuserstrasse 18. Telephon No. 2198.

➔ Maschinen-Abfällung mit Kohlensäure. ➔

Unsern geehrten Lesern theilen wir höflich mit, daß wir bei nachstehenden Firmen

Zweig-Expeditionen

errichtet haben:

Carl Müller, Coloniafw., B 6, 6.	W. Müller, Coloniafw., U 5, 26.
P. Fuher, Mo., G 7, 7.	L. Burdhardt, Rhoelndammstr. 26.
Carl Sorge, Mo., H 5, 17.	J. Beder, Vicinaltenhandlung, Moorfeldstrasse 37.
Ch. Ehle, Mo., J 2, 11.	Jof. Sähringer, Coloniafw., Schwetzingenstrasse 45.
Joh. Schreiber, Mo., J 7, 14.	W. Sissus, 105.
H. Dreesbach Nachf., Cigarrenhandl., K 1, 6.	Süddeutsche Annoncen-Expedition, K. H. Schwab jr., Seckenheimerstrasse 16.
Jof. Sauer, Coloniafw., K 4, 24.	Gg. Wiehner, Coloniafw., Prinz Wilhelmstrasse 27.
Herm. Wegger, Mo., L 4, 7.	L. Schenk, Buchhandlung, 2. Querstrasse 16.
Phil. Aug. Feig, Mo., P 6, 6.	
Gebr. Zipperer, Mo., P 6, 23/24.	
J. H. Heß, Mo., Q 2, 18.	
Carl Schneider, Mo., Q 4, 20.	
Carl Müller, Mo., R 3, 10.	
u. R 6, 6a	

In diesen Zweig-Expeditionen werden Abonnements auf den „Mannheimer General-Anzeiger“ jederzeit gerne entgegen genommen und bitten wir von dieser Einrichtung recht regen Gebrauch zu machen.

Schachtungsvoll
Verlag des „General-Anzeiger“
der Stadt Mannheim und Umgebung.

Zur Sachsenhäuser Apfelweinstube
sagt prima Apfelwein (spritzig), bei 12 Flaschen à 30 Pfg. frei in's Haus.
Jean Köhler,
2. Querstr. 4.

Apfelwein
sagt Ludwig Lenhard,
D 7, 17.
H 4, 7.
Plissiren
H 4, 7.

Ich habe mein Bureau nach
E 4 No. 1
eine Treppe, verlegt.
Dr. Karl Eder,
Rechtsanwalt. 13442

Mein Bureau befindet sich
nunmehr
B 1, 11, parterre.
Dr. Friedrich Fürst,
Rechtsanwalt. 13441

Handelslehranstalt
Institut Büchler
Mannheim, D 6, 4.
Halb- und Vierteljahrskurse. Prima Referenzen.
Herren- und Damenkurse separat. 13441
Prospecte kostenlos.

Schriftl. Arbeiten
jeder Art mit Schreibmaschine, sowie Vervielfältigungen mit Mimograph, fertigt prompt und tadellos, in- und ausser dem Hause.
Strengste Diskretion, billigste Berechnung.
A. Neuser, Messplatz 8.

Stolzenberger Bureau-Möbel
(ab Lager mit Rabatt)
Amerik. Roll- u. Flachpulte.
Oliver-Schreibmaschine
3 Jahre Garantie.
Registrator-Einrichtungen
versinf. verbilligtes System.
Schnellhefter.
Contor-Nachheilen. 12301

Adolf Bardt.
Special-Geschäft für Bureau-Einrichtungen u. Bedarfs-Artikel.
Telephon 2594. Mannheim, B 1, 9. Telephon 2594.

Das beste Metall-Putzmittel
ist und bleibt
AMOR
Metall-Putz-Glanz
Überall zu haben in Dosen
à 10 Pfennig. 13478
Fabrikanten:
Lubszynski & Co., Berlin NO.
Lithogr. u. Holzdruck „Jahr“

F 2, 4a. **J. G. Frey** F 2, 4a.
Empfehle zur Saison
mit 20% Rabatt:
Damen- und Kinderstrümpfe,
Herrensocken,
Herren- und Damenhemden,
Kosen und Unterjacken,
Touristenhemden, Sweaters,
Knabenblousen, Schürze,
Decken- und Läuferstoffe.
Sämtliche Artikel in solider Waare. 12304



Continental
Bester PNEUMATIC
für Fahrrad und Automobil.
Continental Caoutchouc u. G. Co., Hannover. 10832

Jerusalemmer Weine
vorzügl. naturreine Kranken-, Dessert- u. Tischweine.
Feinster Palästina-Honig 12376
per Pfund zu Mark 1.- und 1.20.
T 1, 10. **Gebr. Imberger** T 1, 10.